

15 Kunstwerke 4 Monate 24 Stunden 1 Stadt

Vom 11. Juni bis zum 22. September findet die vierte Auflage des Braunschweiger Ausstellungsformats Lichtparcours statt. In der Auseinandersetzung mit der städtischen Geografie und Geschichte entwickelte eine Auswahl internationaler Künstlerinnen und Künstler neue Arbeiten, denen unterschiedliche Strategien der Intervention in den öffentlichen Raum zugrunde liegen. Die thematisch vielfältigen Positionen eint ihre 24-stündige Rezipierbarkeit: Im Wechselspiel mit den natürlichen Lichtverhältnissen sind alle Arbeiten bei Tag und bei Nacht wahrnehmbar. Der Ausstellungsparcours verbindet 12 neu konzipierte und drei permanent im Stadtraum installierte Werke. Eingeladene Künstlerinnen und Künstler: Björn Dahlem, Danica Dakić, Andreas Fischer, Thilo Frank, Elin Hansdóttir, Alfredo Jaar, Tobias Rehberger, Michael Sailstorfer, Kevin Schmidt, Kai Schiemenz, Studio Drift und Tomás Saraceno, Bernd Schulz und Studierende. Permanente Installationen: Mark Dion, Fabrizio Plessi und Yvonne Goulbier. Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos. Nähere Informationen zur Ausstellung: www.lichtparcours.de Lichtparcours-Erlebnisse teilen: #lichtparcoursBS16

Artist's Choice – Filmreihe im Roten Saal

Mi. 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 20. Juli, 10. August, 17. August
Begleitend zur Ausstellung stellen die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler ihre Lieblingsfilme vor. Zum Auftakt der Filmreihe wird Thilo Frank am 22. Juni über seine Installation sprechen und den Film *Stadt der Blinden* (2008, Fernando Meirelles) zeigen. Nähere Informationen zum Programm: www.lichtparcours.de/film

Kinderprogramm

Sa. 18. Juni u. Di. 19. Juli, jeweils 14 Uhr, Enkel-Großeltern-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

STADTLICHTER

Aus Kisten und Kartons entstehen das Braunschweiger Schloss, das Weiße Haus oder eine ausgedachte Architektur, die zu einer Stadt zusammengestellt und von einer Lichterkette zum Leuchten gebracht werden.

Do. 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli u. weitere Termine für Gruppen auf Anfrage (mind. 10 Pers.) jeweils 20 Uhr, für Kinder von 6 bis 13 Jahren mit einer Begleitperson
KINDERKUNSTFÜHRUNG

In der Dämmerung werden die faszinierenden Kunstwerke des Lichtparcours von einer neuen Seite betrachtet und begeisterte Rätsellöser lernen während einer Schatzsuche ihre spannenden Geschichten kennen.

Di. 28. Juni, 11 Uhr, Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren

LICHT-WERKSTATT

Ob Straßenbeleuchtung, Wohnzimmerlampe oder Sonnenlicht – ohne Licht wäre die Welt ein dunkler Ort. Die Teilnehmer des Workshops setzen sich mit Fragen

rund um das Thema Licht auseinander, bevor sie eine individuelle Kerze oder ein Teelicht gestalten.

Di. 5. Juli, 11 Uhr, Sa. 20. August, 14 Uhr, Kinder-Eltern-Workshop für Kinder von 4 bis 10 Jahren

LICHTFORSCHER

Was ist Licht und wie nimmt das menschliche Auge Licht auf? Am Beispiel von Danica Dakićs Installation wird Licht genau untersucht und wortwörtlich in seine Bestandteile zerlegt. Mit dem neugewonnenen Wissen lassen die Teilnehmer ihre eigene Lichtwelt in einer Plastikflasche entstehen.

Di. 12. Juli, 11 Uhr, Für Kinder von 8 bis 14 Jahren

SCHATTENTHEATER

»Wo Licht ist, ist auch Schatten.« Mit den verschiedenen Arbeiten des Lichtparcours werden große, kleine oder sogar bunte Schattenbilder erzeugt. Dazu werden kleine Geschichten und Szenen erdacht.

Weitere Informationen zu Treffpunkten, Kosten und Anmelde-möglichkeiten: www.lichtparcours.de/kinderprogramm

Lichtparcours-Spaziergang

Bei einem Spaziergang stellen Gerhard Glogowski, Cornelia Götz, Dr. Gabriele Heinen-Kljajić, Tobias Henkel, Anke Kaphammel, Joachim Klement, Ulrich Markurth und Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz ausgewählte Kunstwerke des Parcours vor.

Weitere Informationen und Termine: www.lichtparcours.de/spaziergang

Konzert

Fr. 5. August, 20 Uhr, Gartenhaus Haeckel, Theaterwall 19

SOMMERTRÄUME

Werke von J. S. Bach, Mendelssohn und Spohr. Vor der Kulisse von Kevin Schmidts Installation verbinden sich Klänge und Lichter zu einem audiovisuellen Erlebnis. Vlado Bystrov, Komponist und Saxofonist, koordiniert Musik und Dramaturgie und ist mit einem eigenen Werk vertreten. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.lichtparcours.de/konzert

Lesung

Do. 6. August, 21 Uhr, Anhöhe ehem. Ulrich-Bollwerk, Museumpark

RAY OF LIGHT

Licht als Topos in der Literaturschicht: das Raabe-Haus: Literaturzentrum begibt sich auf Spurensuche und arrangiert Zitate aus der Weltliteratur in einer Textcollage. Kai Schiemenz Skulptur *Bastion Beauté* wird zum Schauplatz der Lesung mit Beiträgen von Dorothee Bärman, Jürgen Beck-Rebholz, Kathrin Reinhardt und Ronald Schober. Der Eintritt ist frei.



Die Stadtfinder BEI PESS u. PUSE

Regelmäßig wird Tobias Rehbergers Kunstbiss *BEI PESS u. PUSE* während der Ausstellungslaufzeit durch *Die Stadtfinder* kulinarisch und kulturell bespielt.

Weitere Informationen und Termine: www.lichtparcours.de/stadtfinder

Sommernächte im Braunschweiger Dom

Sa. 16. Juli, Fr. 29. Juli, Sa. 6. August, jeweils 22 Uhr

Während des Lichtparcours wird sich auch der Braunschweiger Dom in ganz anderem Licht zeigen und in Farbe tauchen. Dazu lädt der Dom an drei Abenden herzlich ein, vor oder nach dem Spaziergang durch das illuminierte Braunschweig. Der Eintritt ist frei.

Künstlergespräche

Fr. 10. Juni, 17 Uhr, Aula HBK Braunschweig
LECTURE ALFREDO JAAR

Getreu des Credos »99 % Denken und 1 % Machen« beschäftigt sich Alfredo Jaar in seinen konzeptuellen Arbeiten mit politischen Missständen und versteckten Machtstrukturen. Ausgehend von der in Braunschweig realisierten Arbeit *Kultur = Kapital* (2016) stellt der zweifache documenta-Teilnehmer Ausschnitte seiner aktuellen künstlerischen Praxis vor.

Moderation: Prof. Dr. Thomas Becker. Der Eintritt ist frei.

Beide Veranstaltungen werden in einer Kooperation mit der HBK Braunschweig realisiert.

Mo. 13. Juni, 16 Uhr, Aula HBK Braunschweig
ROUND TABLE: LEGIBLE LIGHT CITY

Vier Künstlerinnen und Künstler des Lichtparcours nähern sich der Frage von Raum und Wahrnehmung aus unterschiedlichen Perspektiven. Thema des Panels ist die Lesbarkeit/Nicht-Lesbarkeit des Raums, seiner Markierungen und die raumzeitliche Verschränkung von Wahrnehmung. Leiter des Panels: Prof. Dr. Thomas Becker. Der Eintritt ist frei.

Beide Veranstaltungen werden in einer Kooperation mit der HBK Braunschweig realisiert.

Contact: Veranstaltungen

Die von Tomás Saraceno, Bernd Schulz und Studierenden der TU Braunschweig entwickelte Architektur *Satelliten* ist Plattform regelmäßiger Screenings, Ausstellungen, Konzerte und Lesungen.

Do. 16. Juni, 20 Uhr, TU Campus
Alexander Dorenberg spielt Rockmusik der 70er und 80er.

Do. 14. Juli, 20 Uhr, TU Campus
Marcel Pollex, Gründer der Lesebühne Kopf und Kragen liest aus seinen aktuellen Veröffentlichungen. Im Anschluss an die Veranstaltungen wird im Torhaus Nord aufgelegt. Weitere Veranstaltungstermine folgen: www.lichtparcours.de/contact



SommerfestPLUS

Sa. 20. August, 16 Uhr, Augustorwall 5
Ein Kinder-Spiele-Parcours sowie ein vielfältiges musikalisches Programm der Städtischen Musikschule leiten in das abendliche Sommerfest, welches parallel zum Lichtparcours von Auftritten des Jugend-Sinfonie-Orchesters, der Bigband und anderen regional bekannten Ensembles der Musikschule begleitet wird. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Lights off – Finissage

Do. 22. September, 17 Uhr
Der Abschluss des Lichtparcours wird mit einem musikalischen Abend gefeiert. Das Programm verteilt sich auf verschiedene Stationen entlang des Okerufers. Am Ende des Abends werden die Lichter der Kunstwerke erlöschen. Weitere Informationen: www.lichtparcours.de/lightsoff

Führungsangebote

Vom Braunschweiger Stadtmarketing organisierte Führungen bieten interessante Einblicke in die ausgestellten Werke der eingeladenen Künstlerinnen und Künstler. Auf dem Floß, Kahn, Fahrrad, Segway, zu Fuß oder für Mobilitätseingeschränkte: Das abwechslungsreiche Führungsangebot ermöglicht es, die lichtbasierten Arbeiten in ihrer Vielschichtigkeit kennenzulernen. Speziell für den Lichtparcours geschulte Gästeführerinnen und Gästeführer begleiten die Besuchergruppen und informieren über die Kunstwerke und über Braunschweig.

Weitere Informationen zu Führungen und Reiseangebot zum Lichtparcours: Touristinfo, Kleine Burg 14, www.braunschweig.de/angebote-lichtparcours



© BSM / Daniel Möller



Partner



Sponsoren



Förderer



Druck
ROCO Druck GmbH

Veranstalter

Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur
und Wissenschaft

Kontakt
Lichtparcours Braunschweig 2016
Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Tel. (05 31) 4 70 4821
E-Mail lichtparcours@braunschweig.de
Web www.lichtparcours.de

Lichtparcours

BRAUNSCHWEIG 2016

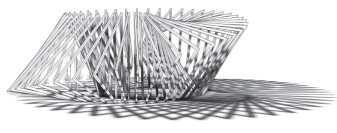
01 Andreas Fischer
OWN-AUS
Petritorwall

Dem sich nähernden Betrachter streckt sich das hohle Objekt-gesicht einer Schale entgegen, die den Schaulustigen anleuchtet. Im Schutz der Blendung scheint es den Betrachter zu beobachten. Der Voyeur wird zum Exponat.



02 Thilo Frank
You and me, wandering on the snake's tail
Löbbeckes Insel

Gleichmäßig verbinden sich Holzrahmen zu einem kreisförmigen Weg, der zwischen Skulptur und Architektur changiert.



03 Tomás Saraceno, Bernd Schulz und Studierende
Satelliten
Campus TU Braunschweig

Ein transparent schimmernder Kubus bietet als »Contact«-Punkt Raum für regelmäßige Veranstaltungen. An der Basisstation ankern zwei schwimmfähige Inseln.



04 Kevin Schmidt
... But No One's Home
Theaterpark

Ein pulsierendes Netz aus Weihnachtslichtern legt sich über Fassaden und Innenräume des Gartenhauses. Mit einem Blick in die verlassen Innenräume kippt das Idyll des geschmückten Eigenheims ins Unheimliche. Die Arbeit ist Di. bis So. von 17–22 Uhr begehbar. Die Soundtracks der Arbeit sind vor Ort über die Radiofrequenz 96,80 MHz empfangbar.



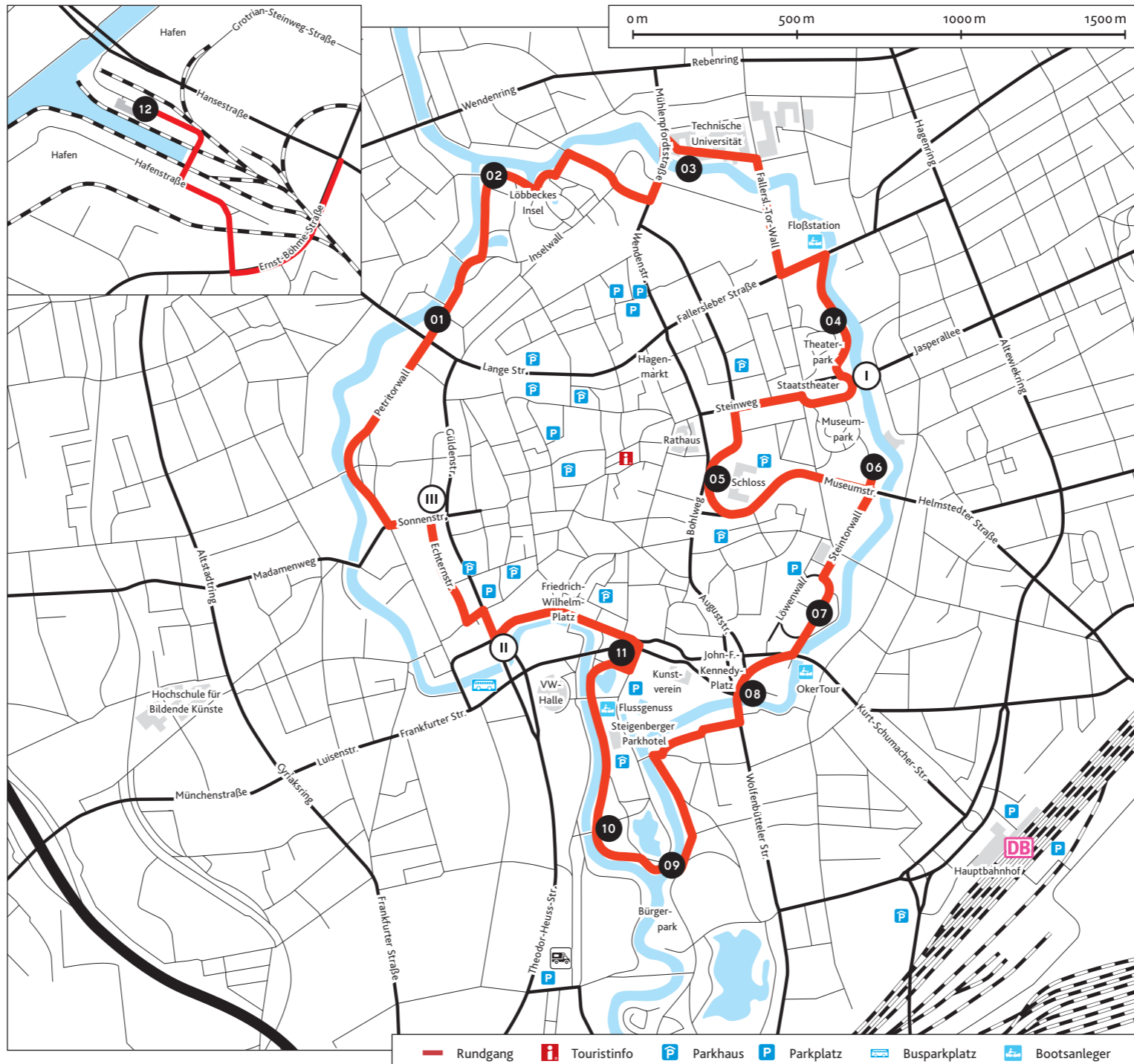
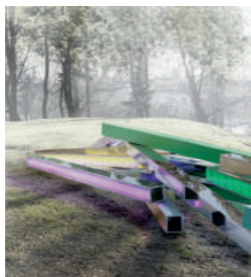
05 Alfredo Jaar
Kultur = Kapital
Residenzschloss Braunschweig

Mit dem Schriftzug *Kultur = Kapital* zitiert Alfredo Jaar Joseph Beuys These *Kunst = Kapital* und öffnet sie für einen gesamtgesellschaftlichen Kontext.



06 Kai Schiemenz
Bastion Beauté
Museumspark

Spiegelnd und reflektierend fügt sich Kai Schiemenz Balkenensemble *Bastion Beauté* in den Umraum ein und markiert die Grenzen einer ehemaligen Befestigungsanlage.



07 Michael Sailstorfer
Solarkatze
Löwenwall

Michael Sailstorfers Installation *Solarkatze* zeugt von einer ungewöhnlichen Begegnung von Tier und Technik. Auf dem Sockel positioniert, konterkariert der Bronzeabguss einer Katze die Heroik klassischer Statuen.



08 Tobias Rehberger
BEI PESS u. PUSE
John-F.-Kennedy-Platz

In der Form eine Hommage an Rem Koolhaas' Konzerthalle Casa da Música versteht sich Tobias Rehbergers »Imbiss« als belebender Impuls für die Verkehrskreuzung des John-F.-Kennedy-Platzes.



09 Danika Dakić
FLASHBACK
Bürgerpark, Drachenbrücke

Danika Dakićs Installation verwandelt die 1962 erbaute Drachenbrücke in ein irritierend blinzelndes Auge.



I Yvonne Goulbier
Evokation in Rot
Jasperalleebrücke

150 in Blütenform gestaltete LED-Lichter verwandeln die Jasperalleebrücke in einen feuerrot leuchtenden Tunnel.



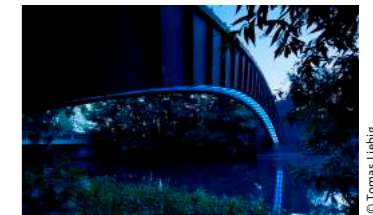
10 Björn Dahlem
M-Sphären (Seyfert 2)
Bürgerpark

Referenzpunkte für Björn Dahlems *M-Sphären (Seyfert 2)* sind Umlaufbahnen im Inneren kosmischer Galaxien.



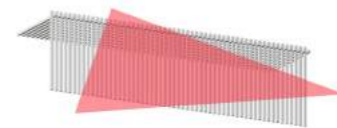
II Fabrizio Plessi
Bogen der Erinnerung
Alter Bahnhof

In der massiven Brückenkonstruktion verbinden sich bewegtes Bild und Architektur zu einer Erinnerung an eine heute nicht mehr existente Flussüberquerung.



11 Elin Hansdóttir
Cast
Bruchtorwall

Die begehbare Struktur *Cast* fungiert als großformatiger Filter von Straßenlichtern passierender Autos, LKWs oder Straßenbahnen. Bewegungen der Außenwelt werden in aufflackernde Lichtmuster übersetzt.



III Mark Dion
Der Elster Flohmarkt
Sonnenstraße

Vorbild für Mark Dions 2004 entwickelte Arbeit ist ein kleines Antiquariat am Braunschweiger Burgplatz. Als Kabinett vergessener Kuriositäten reiht es sich in die Tradition barocker Wunderkammern ein.



12 Studio Drift
The Portal
Kornspeicher, Hafen
Braunschweig-Veltenhof

In ihrer ortsspezifischen Installation setzt sich Studio Drift mit der Geschichte und Architektur eines leer stehenden Kornspeichers am Hafen Braunschweig-Veltenhof auseinander.